jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1975/4/15 5Ob41/75, 3Ob264/75, 4Ob311/78, 5Ob633/78, 4Ob17/78, 7Ob630/78, 4Ob305/79, 4Ob320/7

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 15.04.1975

Norm

ABGB §354 B
ABGB §523 A
ABGB §523 Cc
ABGB §1432
UrhG §81
UWG §14 A2
ZPO §226 IIB12
ZPO §226 IV
ZPO §406 Aa

Rechtssatz

1. Unterlassungspflichten sind erst und nur dann klagbar, wenn und solange die Gefahr künftigen Zuwiderhandelns besteht.

2. Der Einwand des Wegfalles der Wiederholungsgefahr bedeutet nichts anderes als den Einwand des Wegfalles der nach österreichischem Recht dem materiellen Privatrecht und nicht etwa dem Rechtsschutzbedürfnis zuzuweisenden Klagbarkeit.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 41/75
  Entscheidungstext OGH 15.04.1975 5 Ob 41/75
  Veröff: SZ 48/45 = EvBl 1975/245 S 550 = JBl 1975,484
- 3 Ob 264/75
  Entscheidungstext OGH 23.03.1976 3 Ob 264/75
  nur: Unterlassungspflichten sind erst und nur dann klagbar, wenn und solange die Gefahr künftigen Zuwiderhandelns besteht. (T1)
- 4 Ob 311/78
  Entscheidungstext OGH 13.06.1978 4 Ob 311/78
  Auch; Veröff: SZ 51/87 = EvBl 1978/205 S 633

- 5 Ob 633/78
  Entscheidungstext OGH 04.07.1978 5 Ob 633/78
  Auch
- 4 Ob 17/78
  Entscheidungstext OGH 04.07.1978 4 Ob 17/78
  Auch; Beisatz: Unterlassung der Verwendung des Briefpapieres der Klägerin, das dem Beklagten bereits ausgegangen ist - keine Wiederholungsgefahr. (T2)
- 7 Ob 630/78
  Entscheidungstext OGH 07.09.1978 7 Ob 630/78
  nur T1
- 4 Ob 305/79
  Entscheidungstext OGH 30.01.1979 4 Ob 305/79
  Veröff: ÖBl 1979,80
- 4 Ob 320/79
  Entscheidungstext OGH 27.03.1979 4 Ob 320/79
  Auch; nur: Der Einwand des Wegfalles der Wiederholungsgefahr bedeutet nichts anderes als den Einwand des Wegfalles der nach österreichischem Recht dem materiellen Privatrecht und nicht etwa dem Rechtsschutzbedürfnis zuzuweisenden Klagbarkeit. (T3) Veröff: ÖBl 1979,105
- 4 Ob 322/79
  Entscheidungstext OGH 10.04.1979 4 Ob 322/79
  nur T3
- 5 Ob 626/79
  Entscheidungstext OGH 23.10.1979 5 Ob 626/79
  nur T1
- 7 Ob 668/80
  Entscheidungstext OGH 27.11.1980 7 Ob 668/80
  nur T1
- 1 Ob 701/81
  Entscheidungstext OGH 18.11.1981 1 Ob 701/81
  nur T1
- 4 Ob 404/82
  Entscheidungstext OGH 11.01.1983 4 Ob 404/82
  Auch; nur T3
- 5 Ob 667/82
  Entscheidungstext OGH 15.03.1983 5 Ob 667/82
  nur T1; Veröff: SZ 56/46
- 7 Ob 574/83
  Entscheidungstext OGH 14.04.1983 7 Ob 574/83
  nur T1
- 3 Ob 511/83
  Entscheidungstext OGH 13.04.1983 3 Ob 511/83
  nur T1; Veröff: SZ 56/63 = EvBl 1983/91 S 355
- 5 Ob 658/83
  Entscheidungstext OGH 13.09.1983 5 Ob 658/83
  nur T1; Veröff: EvBl 1984/60 S 241 = RZ 1984/25 S 72 = MietSlg 35/23
- 4 Ob 322/84
  Entscheidungstext OGH 17.04.1984 4 Ob 322/84
  Auch; nur T3; Beisatz: Die vorbehaltlose Anerkennung des Unterlassungsanspruches umfasst auch das Bestehen der Wiederholungsgefahr. (T4)
  Veröff: MR 1984/4 A/13; hiezu siehe Korn MR 1984/4 S 10 = RdW 1984,372 = GRURInt 1985,58 = ÖBl 1984,135
- 4 Ob 340/84

Entscheidungstext OGH 26.06.1984 4 Ob 340/84
Auch; nur T3

- 4 Ob 352/84
  Entscheidungstext OGH 26.06.1984 4 Ob 352/84
  Auch; nur T3
- 3 Ob 573/84
  Entscheidungstext OGH 07.11.1984 3 Ob 573/84
  nur T1; Beisatz: Somit besteht die Gefahr der Eingriffswiederholung oder eines Ersteingriffes. (T4a)
  Bem: Änderung der versehentlich ein zweites Mal vergebenen T-Nummer "T4" auf (T4a) - Oktober 2013 (T4b)
- 2 Ob 514/87
  Entscheidungstext OGH 22.12.1987 2 Ob 514/87
  nur T1; Veröff: SZ 60/289 = EvBl 1988/64 S 338
- 6 Ob 592/87
  Entscheidungstext OGH 24.03.1988 6 Ob 592/87
  nur T1; Veröff: JBl 1988,655
- 6 Ob 613/88
  Entscheidungstext OGH 06.09.1988 6 Ob 613/88
  nur T1
- 1 Ob 589/89
  Entscheidungstext OGH 24.05.1989 1 Ob 589/89
  nur T1
- 3 Ob 1515/89
  Entscheidungstext OGH 04.10.1989 3 Ob 1515/89
  nur T1
- 4 Ob 73/91
  Entscheidungstext OGH 28.05.1991 4 Ob 73/91
  Auch; nur T3
- 6 Ob 593/91
  Entscheidungstext OGH 09.07.1992 6 Ob 593/91
  nur T1
- 2 Ob 558/93
  Entscheidungstext OGH 12.01.1995 2 Ob 558/93
  nur T1; Beis wie T4a nur: Somit besteht die Gefahr der Eingriffswiederholung. (T5)
- 4 Ob 87/94
  Entscheidungstext OGH 12.07.1994 4 Ob 87/94
  nur T1
- 4 Ob 106/94
  Entscheidungstext OGH 04.10.1994 4 Ob 106/94
  nur T1; Veröff: SZ 67/161
- 4 Ob 1103/95
  Entscheidungstext OGH 05.12.1995 4 Ob 1103/95
  Auch; Beisatz: Hier um so mehr, als der Beklagte dem vorliegenden Klagebegehren nur mit dem Einwand des mangelnden Rechtsschutzbedürfnisses der Klägerin und des Wegfalles der Wiederholungsgefahr begegnet ist. (T6)
- 1 Ob 227/97g
  Entscheidungstext OGH 25.11.1997 1 Ob 227/97g
  nur T1; Beisatz: Die Wiederholungsgefahr - als materiellrechtliche Voraussetzung - muss konkret und real sein; es muss ein gewisses Maß objektiver Wahrscheinlichkeit dafür bestehen, dass die beklagte Partei in Zukunft ihrer Unterlassungspflicht zuwiderhandeln werde, wobei die Umstände des Einzelfalls maßgebend sind. (T7)
- 5 Ob 227/98p
  Entscheidungstext OGH 09.03.1999 5 Ob 227/98p

Vgl; Beis wie T4; Beis wie T4a; Veröff: SZ 72/42

- 9 Ob 9/08a
  Entscheidungstext OGH 01.04.2009 9 Ob 9/08a
  Vgl; Beis ähnlich wie T7; Beisatz: Bei der Beurteilung der Wiederholungsgefahr ist auf den Zeitpunkt des Schlusses der mündlichen Verhandlung in erster Instanz abzustellen. (T8)
- 6 Ob 27/09b
  Entscheidungstext OGH 26.03.2009 6 Ob 27/09b
  Vgl; Beis wie T7; Beisatz: Hier: Unterlassungsanspruch nach § 364 Abs 2 ABGB. (T9)
- 8 Ob 124/10h
  Entscheidungstext OGH 15.07.2011 8 Ob 124/10h
  Auch
- 1 Ob 147/11s
  Entscheidungstext OGH 01.09.2011 1 Ob 147/11s
  Auch; nur T1; Beis wie T7
- 2 Ob 173/12y
  Entscheidungstext OGH 29.05.2013 2 Ob 173/12y
  Auch; Beis wie T7 nur: Es muss ein gewisses Maß objektiver Wahrscheinlichkeit dafür bestehen, dass die beklagte Partei in Zukunft ihrer Unterlassungspflicht zuwiderhandeln werde. (T10)
- 6 Ob 9/17t
  Entscheidungstext OGH 29.03.2017 6 Ob 9/17t
  Auch; nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0010467

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.05.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at